

vielleicht verfolgten Sie in den letzten Wochen in den Medien, dass in einem hinduistischen Tempel in Indien eine große Schatzkammer entdeckt wurde. Darin befanden um wertvolle Schätze. Doch es stimmt es nicht, dass sie erst jetzt entdeckt wurden. Diese Schatzkammer im Wert von Milliarden Euro wurde schon vor 136 Jahren geöffnet. Erst jetzt wurde diese Tatsache der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Die Kostbarkeiten wurden als Opfergaben der Gläubigen immer im Tempel aufbewahrt. Nun ist das Vorhandensein dieser Pretiosen aufgedeckt worden. Daher muss man auch Millionen zur Sicherheit des Tempels investieren. 136 Jahre Schätze ohne Sicherheit, unglaublich!

Schätze können kostbare und wertvolle Gegenstände, Ortschaften, Tierarten, Gedanken, Informationen, Beziehungen und Personen sein. Schätze sind Anerkennung und Werte, die man einem anderen schenkt. Manche Gegenstände werden Schätze, weil der Besitzer eine besondere Beziehung dazu hat. Einmal wertete ein Besucher den Wert einer Kette aus Krokodilzähnen einer Indianerin im Vergleich zu seiner Perlenkette ab. Darauf antwortete die Indianerin: „Man kann leicht aus Steinen Perlen fertigen. Aber wilde Krokodile zu fangen und ihre Zähne zu einer Kette zu verarbeiten, ist keine einfache Sache.“ Darum war die Kette aus Krokodilzähnen für die Indianerin ein größerer Schatz als die Perlenkette des Besuchers. Eine besondere Beziehung zu einem Gegenstand macht diesen für einen Menschen zu einem großen Schatz. Wenn jeder Mensch eine besondere Beziehung gegen über seinem Nächsten pflegen würde, wäre die ganze Menschheit ein großer Schatz.

Wir hörten im heutigen Evangelium: „Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn, grub ihn aber wieder ein. Und in seiner Freude verkaufte er alles, was er besaß, und kaufte den Acker. Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, verkaufte er alles, was er besaß und kaufte sie.“

Obwohl für Gott alles wertvoll ist, sind wir Menschen vor Augen Gottes der wertvollste Schatz hier auf Erden. Jeder Mensch ist wertvoll, einzigartig, einmalig und unbezahlbar. Jeder Mensch ist ein Schatz für einen anderen. Es ist oft der Fall, dass wir Menschen das nicht würdigen, was der Nächste eigentlich ist. Sondern wir sehen meistens nur das, was er oder sie eigentlich nicht ist. „Was ist“ ist wichtiger und wertvoller als „was nicht ist“. Paradoxerweise werde **ich** ein „**Schatz**“ für den anderen, wenn ich den **andern** schätzen würde, so wie er eigentlich ist und nicht, wie er eigentlich nicht ist. Wenn man ständig negativ über jemanden redet und denkt, wird ein Schatz vor den Augen der Menschen abgewertet. Sind Sie ein Schatz? Wie viele Schätze haben Sie schon im Leben gefunden? Diese gefundenen Schätze machen Sie immer reicher im Reich Gottes. Amen

Ihr Pfarrer Saju Thomas